

Sitzungsvorlage Nr. 09/2017Aktenzeichen:
656.22 / 656.23 / 691.2

Gemeinde Weißbach			Datum 09.02.2017	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	x		20.02.2017	6

Betreff:

Umbau der Böschung vor dem Schützenhaus in Weißbach zwecks Verbesserung der Situation bei Hochwasser im Halberger Bach

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Firma K. Dorfi aus Weißbach wird beauftragt, in der Schützenstraße in Weißbach gegenüber vom Schützenhaus den Gehweg zu entfernen und die angrenzende Böschung muldenförmig zu modellieren, damit im Fall, dass der Halberger Bach oberhalb des Schützenhauses über die Ufer tritt, das Wasser schnell wieder ins Bachbett zurückfindet.
- 2.) Für diese Maßnahme wird bei der HHSt. 2.6300.9530 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.000,00 € bewilligt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:			20.07.2017	TOP:	6 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR Ca. 11.000	EUR Ca. 11.000	EUR 0	EUR Ca. 11.000	EUR 0

Veranschlagung

im Verwaltungshaushalt	im Vermögenshaushalt			Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/> 2017	<input checked="" type="checkbox"/> 2017	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit EUR	2.6300.9530

Problembeschreibung / Begründung:

Die unter dem Schützenhaus Weißbach hindurch führende Verdolung des Halberger Bachs ist zu klein, um bei extremen Regenfällen alles Wasser fassen zu können. Deshalb tritt der Bach bei extremen Niederschlägen oberhalb des Schützenhauses aus seinem Bett, und das Wasser strömt auf die Schützenstraße.

Leider hat diese in jenem Bereich talseits einen sehr hohen Gehweg, der für das Wasser wie eine Sperre wirkt. Weil das Wasser die Straße also nicht überqueren und dann über die Böschung wieder ins Bachbett hinabfließen kann, strömt es stattdessen die Straße entlang und von dort aus schließlich in die angrenzenden Grundstücke und Häuser.

Zuletzt ist dies beim Unwetter am 29.05.2016 der Fall gewesen.

Eine relativ einfache Maßnahme, um diese Situation zu entschärfen wäre, den talseitigen Gehweg zu entfernen und die angrenzende Böschung rinnenförmig zu modellieren, damit das Wasser schnell wieder ins Bachbett zurückfindet. Dadurch könnte die Menge des Wassers, das die Schützenstraße entlang strömt, wohl deutlich reduziert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat für diese Maßnahme ein Angebot der Firma K. Dorfi aus Weißbach eingeholt. Es beläuft sich auf 10.522,58 € brutto.

Laut Auskunft des Kreistiefbauamts ist dieses Angebot insgesamt gesehen günstig und akzeptabel.

Deshalb schlägt die Gemeindeverwaltung vor, die Firma K. Dorfi mit der Ausführung der oben geschilderten Maßnahme zu beauftragen.

Allerdings enthält der Haushaltsplan 2017 für diese Maßnahme leider keine Mittel.

Darum müsste der Gemeinderat hierfür eine außerplanmäßige Ausgabe bewilligen.